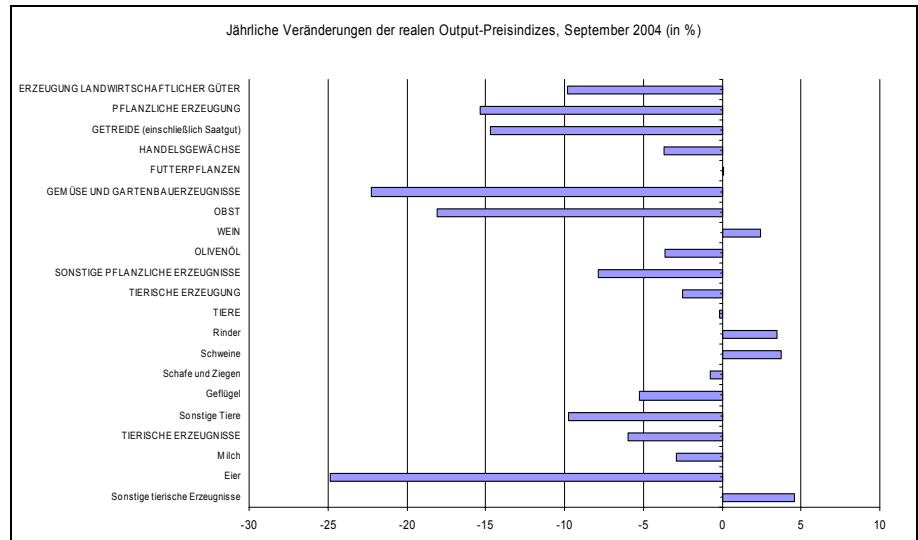


Entwicklung der Agrarpreise für EU-25 im September 2004¹

Landwirtschaftliche Outputpreise für EU-25 im September 2004:
realer Rückgang um 11,3% gegenüber dem Vorjahr²



- Der Preisindex für *pflanzliche Erzeugnisse* insgesamt lag im September um 15,4% niedriger als ein Jahr zuvor. Außer *Futterpflanzen* (+0,1%) und *Wein* (+2,5 %) verzeichneten alle Erzeugnisgruppen einen Rückgang, namentlich *Getreide* (-14,7%), *Gemüse und Gartenbauerzeugnisse* (-22,2%) sowie *Obst* (-18,1%). Nur bei *Wein* (von -1,4% auf +2,5%) und *Olivenöl* (von +3,2% auf -3,6%) hat sich die Entwicklung gegenüber dem Vormonat umgekehrt.
- Der Gesamtpreisindex für *Tiere und tierische Erzeugnisse* lag um 2,5% niedriger als im September 2003. Der Rückgang betraf beide Produktgruppen: -0,2% für *Tiere* und -6,0% für *tierische Erzeugnisse*. Bei *Tieren* sank der Preis für alle Komponenten außer *Rinder* (+ 3,5%) und *Schweine* (+ 3,7%). Am spürbarsten war der Preisrückgang bei *sonstigen Tieren* (-9,8%, gegenüber -1,4% im August). Bei den *tierischen Erzeugnissen* waren *sonstige tierische Erzeugnisse* die einzige Komponente mit einem gestiegenen Preisindex (+4,6% gegenüber dem Vorjahr), erhebliche Rückgänge verzeichneten *Milch* und vor allem *Eier* (nahezu -25%).
- Die Outputpreise fielen in siebzehn von einundzwanzig Mitgliedstaaten, aus denen Informationen vorlagen (darunter Belgien -27,6%, Spanien, Frankreich, Ungarn, Malta und Niederlande -10% bis -20%). Die übrigen vier Mitgliedstaaten registrierten Preisanstiege zwischen +1,7% (Dänemark) und +6,2% (Portugal).

¹¹ Eurostat und die Mitgliedstaaten sind dabei, die Agrarpreisindizes von 1995=100 auf 2000=100 umzubasieren; alle Indizes im vorliegenden Bericht werden auf der Grundlage der neuen Basis ausgewiesen. Dies ist die erste Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ über Agrarpreisindizes mit einer Schätzung für EU-25. Wegen fehlender Daten erfolgte diese Schätzung ohne die Informationen aus Estland, Zypern, Lettland und Polen. Für Italien und Portugal, deren Indizes noch auf der Basis 1995 = 100 beruhen, hat Eurostat Ad-hoc-Berechnungen vorgenommen (Näheres hierzu ist den Hinweisen zur Methodik im vorliegenden Bericht zu entnehmen).

² Sofern nicht anders angegeben, sind alle Indexveränderungen in der vorliegenden Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ real (deflationiert) ausgewiesen,

Statistik

kurz gefasst

LANDWIRTSCHAFT
UND FISCHEREI

11/2005

Landwirtschaft

Autor

Dolores LINARES

Inhalt

Landwirtschaftliche
Outputpreise für EU-25 im
September 2004:
realer Rückgang um 11,3%
gegenüber dem Vorjahr..... 1

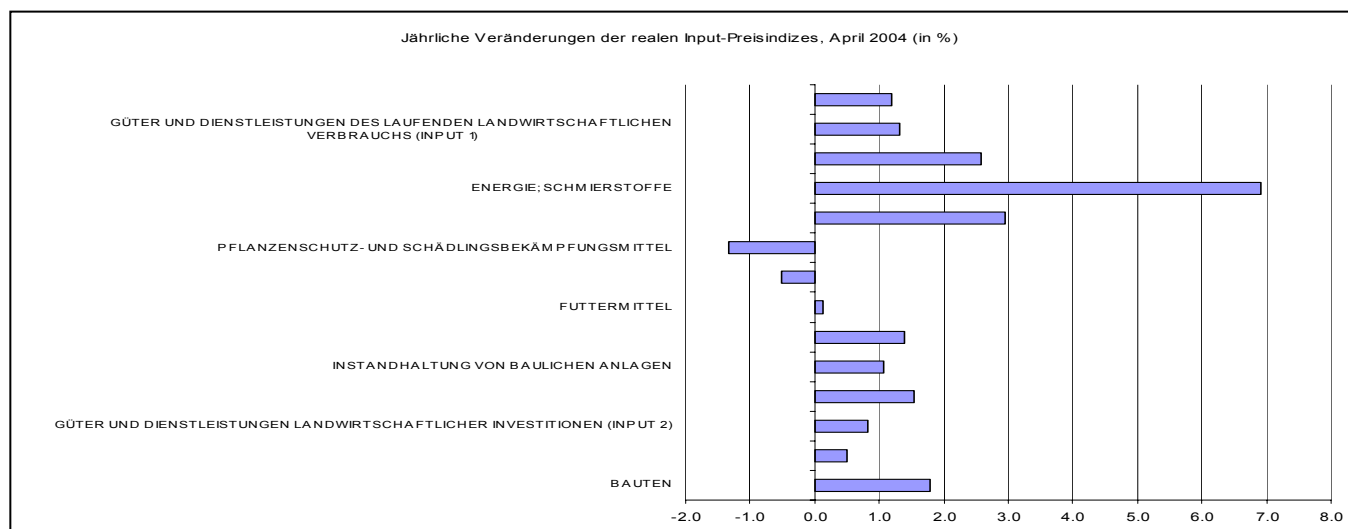
Inputpreise für EU-25 im
September 2004 real 2,7%
höher als im Vorjahr 2

Terms of Trade in der
Landwirtschaft:
Verschlechterung um 11,1%
gegenüber dem Vorjahr..... 2



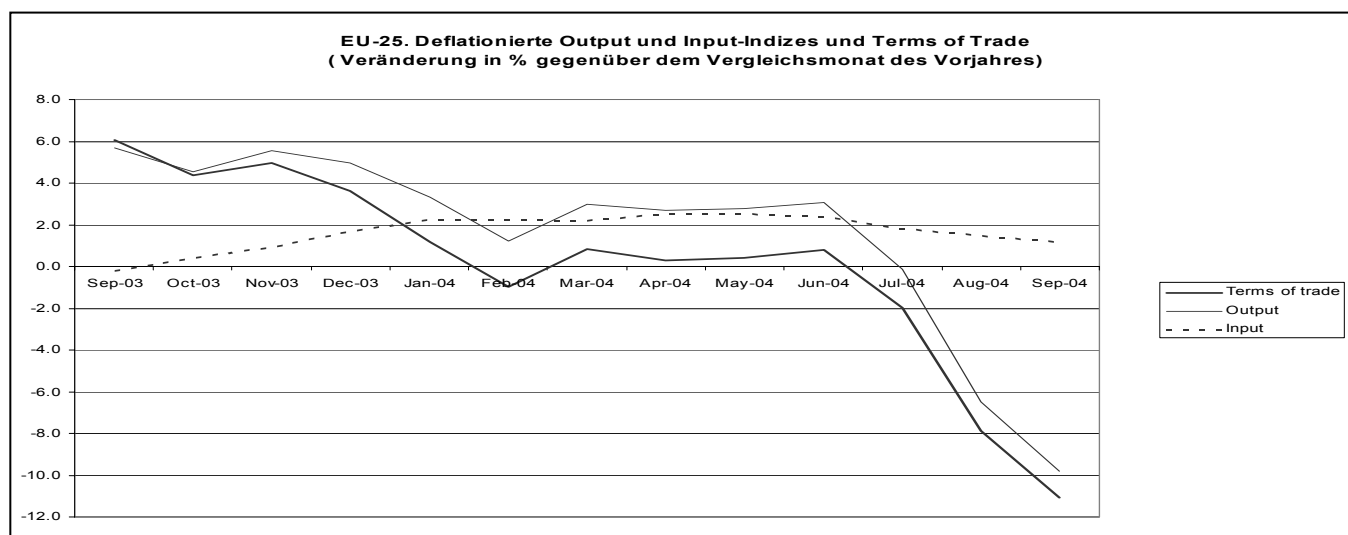
Manuskript abgeschlossen: 09.02.2005
ISSN 1562-1359
Katalognummer: KS-NN-05-011-DE-N
© Europäische Gemeinschaften, 2005

Inputpreise für EU-25 im September 2004 real 2,7% höher als im Vorjahr



- Der Preisindex für *Güter und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs* (Input 1) erhöhte sich um 1,3%, womit die seit Oktober 2003 beobachtete Tendenz anhält. Der Anstieg war hauptsächlich bedingt durch höhere Preise für *Saat- und Pflanzgut* (+2,6%), *Energie und Schmierstoffe* (+6,9%) sowie *Dünge- und odenverbesserungsmittel* (+3,0%). Leichte Preisrückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat gab es bei *Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln* (-1,3 %) sowie *Veterinärausgaben* (-0,5%).
- Wie im Juli und August zeigte der Preisindex für *Güter und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen* (Input 2) einen leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr (+0,8%).
- Bezogen auf die einundzwanzig Mitgliedstaaten, für die Informationen vorlagen, schwankte der Inputpreisindex von -6,9% in Litauen bis +6,5% in Slowenien.

Terms of Trade in der Landwirtschaft: Verschlechterung um 11,1% gegenüber dem Vorjahr



- Die Terms of Trade der Landwirtschaft, die sich aus dem realen Outputpreisindex dividiert durch den realen Inputpreisindex ergeben, entwickelten sich ähnlich wie der Outputindex. Nach dem Höchstwert im September 2003 (+6,1%) wurde seit Juni 2004 ein steil anhaltender Rückgang beobachtet, der im September 11% überstieg.
- Bezogen auf die einzelnen Mitgliedstaaten stieg die jährliche Veränderungsrate im September nur in drei Ländern, innerhalb einer Bandbreite von +2,3% für Luxemburg bis +11,2% für Litauen. Bei den achtzehn übrigen Ländern wurden Rückgänge zwischen -0,1% in Dänemark und -25,4% in Belgien registriert

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Zweck der Agrarpreisindizes (API): Lieferung von Informationen über die Entwicklung der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und die Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. Dabei wird das *Marktpreiskonzept* herangezogen (bzw. das *Erzeugerpreiskonzept im Rahmen der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung*), wobei der Marktpreis definiert wird als der Preis, den der Erzeuger *ohne* Abzug von Steuern und Abgaben (außer der abzugsfähigen MwSt.) und *ohne* Einbeziehung von Subventionen erhält..

Basiszeitraum: Dieser Begriff ist bei der Berechnung eines Preisindizes von Bedeutung: (i) bei der Bestimmung der Gewichte jedes einzelnen Erzeugnisses innerhalb des Beobachtungsbereichs (Gewichtungsjahr) und (ii) bei der Bestimmung der Basispreise für diese Erzeugnisse. Außerdem wird der Ausdruck *Basisjahr* verwendet, wenn man sich auf das Jahr bezieht, für das der Index auf den Wert 100 festgelegt wird. Die Basis für die Agrarindizes wird seit 1970 alle fünf Jahre geändert, sodass für die mit „0“ und „5“ endenden Jahre eine Umbasierung erfolgt.

Die alle fünf Jahre erfolgende Umbasierung umfasst drei größere Änderungen:

- (i) Änderung des Basisjahrs; bei der derzeit stattfindenden Umbasierung ist das Basisjahr das Jahr 2000;
- (ii) Änderung der Wägungskoeffizienten, um sie den im Laufe der letzten Jahre eingetretenen Veränderungen bei der Struktur der europäischen landwirtschaftlichen Erzeugung und der Erzeugungsverfahren anzupassen. Bei der Umbasierung der EU-Agrarpreisindizes auf die Basis 1995=100 wurde die zugrunde liegenden Methodik an die neue Methodik für die Erstellung der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung angepasst. Bei der derzeit erfolgenden Umbasierung (2000=100) wird dieselbe Methodik angewandt, wobei allerdings die allgemeine Struktur der EU-Output- und Inputindizes, d. h. die Liste von Gruppen, Untergruppen, Klassen, Unterklassen und Kategorien, für die Teilindizes zu berechnen sind, geändert wurde;
- (iii) Aktualisierung der zugrunde gelegten Daten, um den auf den Märkten eingetretenen Änderungen Rechnung zu tragen.

Berechnung von nationalen Indizes: Die EU-Agrarpreisindizes werden von den einzelnen Mitgliedstaaten anhand der Laspeyres-Formel mit dem Basis- und Referenzjahr 2000 berechnet.

Das wertmäßige Gewicht, das jedem Elementarindex im Outputindex zugeordnet wird, entspricht dem Wert der während des Basiszeitraums getätigten Verkäufe dieses Produkts (ohne MwSt.).

Betriebsmittel sind zum Einkaufspreis zu bewerten, d. h. zu dem Preis, den der Käufer tatsächlich für die Produkte zahlt. *Darin eingeschlossen sind Steuern ohne Gütersubventionen (nicht eingeschlossen sind jedoch abzugsfähige Steuern wie die abzugsfähige MwSt.).*

Der Index wird in Form des gewichteten Mittelwertes der Elementarindizes mit festen Basisgewichten ausgedrückt. Für die Gewichte werden Werte (der Verkäufe bzw. Käufe) und keine Mengen zugrunde gelegt. Bei stark saisonabhängigen Erzeugnissen wie Frischobst und Frischgemüse wird für die monatlichen Indizes die Methode von variablen Warenkörben mit festen monatlichen Gewichten im Basisjahr zugrunde gelegt. Für jede der beiden Gruppen (Frischobst und Frischgemüse) legt jeder Mitgliedstaat 12 monatliche Warenkörbe mit repräsentativen Erzeugnissen fest.

Berechnung der Indizes für die EU: Zu diesem Zweck ist wie folgt vorzugehen:

- (ii) Schätzung der API für die Europäische Währungsunion (EWU) anhand der nationalen Gewichte;
- (iii) Umwandlung des EWU-Gewichts und der Gewichte der Nicht-EWU-Mitgliedstaaten in Kaufkraftstandards (KKS);
- (iii) Berechnung der API für die EU anhand der KKS-Gewichte.

Verfügbarkeit von Daten und Eurostat-Schätzungen: Bei der Abfassung der vorliegenden Anmerkungen lagen Eurostat folgende Angaben vor:

Gewichte: Für EU-25 liegen für die neue Umbasierung für alle Länder bis auf Italien, Lettland, Polen, Portugal und Zypern Gewichte vor.

Was die Berechnung der Gewichte für EU-25 betrifft, so hat Eurostat ohne vorliegende Informationen von Lettland, Polen und Zypern eine Schätzung vorgenommen. Für Italien und Portugal wurden diese Gewichte anhand der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung geschätzt.

Indizes: Auf der neuen Basis liegen Preisindizes für das Jahr 2004 für alle Länder vor, außer für Estland (nur output Indizes), Estland, Italien, Polen, Portugal, Spanien und Zypern. Für Italien, Portugal und Spanien (input Preise) wurden die Preis Indizes auf der alten Basis 1995=100 berechnet.

Für die Länder, für die keine Indizes für 2004 zur Verfügung stehen, hat Eurostat eine Neuberechnung der monatlichen Indizes auf der neuen Basis vorgenommen sowie auch der Indizes für 2003, damit eine Berechnung der jährlichen Veränderungsdaten möglich ist.

Tabelle 1 - Deflationierte Preisindizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Output) und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Input)
Veränderungsraten für EU-25

(Veränderung (in %) gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat)

API Code	OUTPUT	2003				2004								
		Sep-03	Oct-03	Nov-03	Dec-03	Jan-04	Feb-04	Mar-04	Apr-04	May-04	Jun-04	Jul-04	Aug-04	Sep-04
140000	ERZEUGUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER GÜTER	5.7	4.5	5.6	5.0	3.3	1.2	3.0	2.7	2.8	3.1	-0.1	-6.5	-9.8
100000	PFLANZLICHE ERZEUGUNG	10.0	8.9	11.0	11.5	8.8	4.0	5.7	6.3	6.0	4.2	-1.5	-11.1	-15.4
010000	GETREIDE (einschließlich Saatgut)	13.4	16.0	23.4	27.7	30.4	32.5	31.8	29.5	25.4	15.9	3.5	-7.2	-14.7
020000	HANDELSGEWÄCHSE	-1.6	-1.0	1.6	0.7	3.6	3.2	5.0	4.2	4.6	0.9	1.8	-1.0	-3.7
030000	FUTTERPFLANZEN	4.5	7.1	10.1	12.0	14.2	16.1	15.3	19.3	17.4	14.3	4.0	2.0	0.1
040000	GEMÜSE UND GARTENBAUERZEUGNISSE	15.3	9.0	11.2	7.6	-1.2	-14.6	-8.6	-9.8	-5.4	-4.2	-5.2	-20.7	-22.2
060000	OBST	5.2	7.7	2.8	3.8	1.7	2.1	-2.4	5.0	-4.0	0.0	-12.5	-14.6	-18.1
070000	WEIN	1.3	-2.1	-0.8	-1.1	-0.4	-1.5	-3.5	-2.0	-1.9	-1.8	-2.2	-1.4	2.5
080000	OLIVENÖL	16.9	16.7	17.0	11.3	11.8	13.8	16.4	19.1	16.7	14.0	8.2	3.2	-3.6
090000	SONSTIGE PFLANZLICHE ERZEUGNISSE	8.5	6.3	5.0	8.5	4.3	17.4	0.1	10.7	-5.3	-3.5	10.6	-0.4	-7.8
130000	TIERISCHE ERZEUGUNG	0.8	-0.1	-0.4	-1.7	-2.8	-2.1	-0.1	-0.6	-0.4	2.0	1.4	-0.8	-2.5
110000	TIERE	1.1	-0.7	-1.3	-3.8	-3.7	-2.2	1.9	1.3	1.6	6.0	5.5	1.9	-0.2
111000	Rinder	-1.9	-0.3	-1.1	-2.4	-1.9	-1.4	-1.2	-0.1	0.8	2.6	3.0	3.8	3.5
112000	Schweine	0.4	-3.3	-4.4	-8.1	-7.0	-4.4	5.6	3.3	4.6	13.5	12.6	7.9	3.7
114000	Schafe und Ziegen	-3.0	-0.6	-1.7	-3.6	1.3	2.0	2.6	-3.7	-9.4	-5.4	-2.2	-2.0	-0.7
115000	Geflügel	5.8	1.3	2.1	1.9	-1.8	-1.3	1.0	2.2	3.4	2.1	-1.9	-3.7	-5.3
119000	Sonstige Tiere	16.6	12.7	7.8	3.3	2.7	0.2	3.9	5.3	2.3	8.0	8.4	-1.4	-9.8
120000	TIERISCHE ERZEUGNISSE	1.9	1.4	0.1	-0.3	-1.5	-1.0	-2.5	-3.1	-2.4	-2.6	-4.5	-4.7	-6.0
121000	Milch	-1.3	-2.2	-3.4	-3.6	-3.9	-3.0	-3.4	-2.5	-1.8	-2.7	-4.4	-4.0	-2.9
122000	Eier	26.9	26.5	23.3	20.5	15.5	11.4	1.3	-9.9	-10.2	-7.8	-9.0	-16.0	-24.9
129000	Sonstige tierische Erzeugnisse	-5.2	-7.6	-5.6	3.1	1.9	1.4	2.1	4.8	4.5	12.0	12.6	12.4	4.6
INPUT														
220000	INPUT INSGESAMT (INPUT 1 + INPUT 2)	-0.2	0.4	0.9	1.7	2.3	2.2	2.2	2.5	2.5	2.4	1.8	1.5	1.2
200000	GÜTER UND DIENSTLEISTUNGEN DES LAUFENDEN LANDWII	-0.2	0.7	1.4	2.3	3.3	3.1	3.1	3.8	3.9	3.5	2.4	1.9	1.3
201000	SAAT- UND PFLANZGUT	0.7	0.5	-0.2	1.8	2.5	4.0	2.2	1.7	1.5	1.3	1.4	1.1	2.6
202000	ENERGIE; SCHMIERSTOFFE	0.2	-1.8	0.7	-1.3	-3.7	-7.3	-8.1	-2.1	3.6	3.8	4.0	5.4	6.9
203000	DÜNGE- UND BODENVERBESSERUNGSMITTEL	0.3	2.2	2.9	3.7	6.0	5.6	5.4	3.1	1.7	2.0	1.8	2.1	3.0
204000	PFLANZENSCHUTZ- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTE	-2.0	-1.9	-2.2	-1.8	-1.3	-0.7	-1.0	-1.6	-1.5	-1.3	-1.8	-1.9	-1.3
205000	TIERARZT UND MEDIKAMENTE	-0.2	-0.4	-0.5	-0.1	0.1	0.2	0.3	-0.3	-0.8	-0.6	-0.6	-0.6	-0.5
206000	FUTTERMITTEL	-0.8	2.1	3.6	4.8	7.7	8.5	9.5	10.7	10.4	8.5	5.2	2.9	0.1
207000	INSTANDHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN	1.7	1.8	1.8	1.9	1.8	2.1	2.4	2.1	1.3	1.1	1.2	1.2	1.4
208000	INSTANDHALTUNG VON BAULICHEN ANLAGEN	-0.1	0.2	0.0	0.1	-0.3	0.7	0.6	0.4	0.1	0.5	0.6	0.7	1.1
209000	SONSTIGE GÜTER UND DIENSTLEISTUNGEN	-0.4	0.0	0.3	0.5	1.7	1.2	2.2	1.7	1.2	0.8	1.3	1.3	1.6
210000	GÜTER UND DIENSTLEISTUNGEN LANDWIRTSCHAFTLICHER	0.1	0.2	-0.1	0.0	-0.6	-0.3	-0.2	-0.5	-0.5	-0.3	0.3	0.5	0.8
211000	MATERIAL	0.0	0.0	-0.3	-0.3	0.2	0.4	0.5	-0.4	-0.5	-0.3	0.1	0.2	0.5
212000	BAUTEN	0.3	0.4	0.2	0.3	-0.1	0.1	0.4	0.8	0.5	0.9	1.5	1.5	1.8

Tabelle 2 - Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Output)
Veränderungsraten nach Mitgliedstaat

(Veränderung (in %) gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat)

	2003				2004										
	Sep-03	Oct-03	Nov-03	Dec-03	Jan-04	Feb-04	Mar-04	Apr-04	May-04	Jun-04	Jul-04	Aug-04	Sep-04		
	DEFLATIONIERTE INDIZES														
EU25	5.7	4.5	5.6	5.0	3.3	1.2	3.0	2.7	2.8	3.1	-0.1	-6.5	-9.8	EU25	
EU15	5.9	4.6	5.7	4.9	3.2	1.0	2.7	2.4	2.3	2.9	-0.6	-7.0	-10.1	EU15	
BE	3.9	3.6	6.2	0.0	10.9	16.6	13.1	3.1	0.4	-1.4	-4.0	-23.0	-27.6	BE	
CZ	0.9	3.0	4.1	6.2	4.3	4.7	10.2	10.6	8.4	9.2	10.3	3.3	-1.2	CZ	
DK	0.0	0.1	-0.2	-2.1	-2.6	0.9	3.6	2.0	1.0	5.5	6.0	4.0	1.7	DK	
DE	3.4	2.8	3.6	2.9	2.8	3.0	4.6	2.9	3.8	3.7	4.7	-3.0	-7.1	DE	
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	EE	
EL	3.6	2.2	4.5	3.2	9.2	5.9	3.4	1.0	-4.5	-4.6	-5.2	-2.9	-5.5	EL	
ES	10.2	7.1	6.8	6.9	2.0	-4.7	-0.9	0.6	3.6	8.2	7.7	-8.4	-13.2	ES	
FR	5.0	5.1	7.3	6.4	3.9	1.2	3.2	3.3	1.8	0.7	-5.5	-7.3	-10.4	FR	
IE	-4.1	-3.2	-2.1	-2.7	-2.5	0.1	2.1	2.3	3.5	4.8	3.5	0.8	-0.4	IE	
IT	6.3	4.8	6.1	5.6	3.9	-1.2	0.4	2.0	2.6	3.8	-3.2	-8.7	-14.6	IT	
CY	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	CY	
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	LV	
LT	:	:	:	:	-2.8	-4.5	-2.2	-1.0	10.7	-1.7	12.5	6.8	3.5	LT	
LU	-2.6	-0.4	0.6	-0.9	1.2	0.1	1.9	5.4	1.3	2.7	0.5	-1.6	-1.3	LU	
HU	4.9	4.5	4.8	8.3	7.2	8.4	6.7	6.1	10.9	5.7	0.5	-4.3	-11.3	HU	
MT	-1.7	-0.1	6.3	11.0	15.0	-6.4	-3.0	-7.5	-27.4	-10.6	-1.1	-7.3	-15.9	MT	
NL	10.3	6.3	1.6	0.8	-2.6	-4.7	2.4	-2.3	-4.0	0.9	-4.5	-15.4	-15.5	NL	
AT	0.9	0.4	2.0	1.8	3.0	2.5	2.0	-0.1	1.8	3.5	4.4	0.6	-1.7	AT	
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	PL	
PT	-4.6	-6.0	2.7	1.2	-9.9	-4.4	-6.4	2.8	1.5	-7.3	-7.4	-3.8	6.2	PT	
SI	-2.5	1.7	-1.7	-1.7	-3.0	-4.8	-4.8	-3.8	-2.1	-2.8	-3.9	-4.4	-5.0	SI	
SK	-12.3	-12.4	-12.2	-9.6	-8.5	-5.6	-5.9	-5.5	-4.6	-4.1	-2.8	-6.5	-7.4	SK	
FI	-2.0	-2.8	-2.2	0.5	3.2	3.5	4.4	4.8	3.3	6.0	6.1	5.0	2.6	FI	
SE	-3.1	-2.0	-3.4	-3.0	-1.6	0.0	1.0	0.1	0.3	0.5	-1.9	-3.8	-2.3	SE	
UK	13.9	12.6	15.4	13.5	12.4	13.3	12.3	10.2	10.9	6.0	0.8	-4.2	-6.3	UK	

**Tabelle 3 - Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Input)
Veränderungsraten nach Mitgliedstaat**

(Veränderungen (in %) gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat)

	2003				2004										
	Sep-03	Oct-03	Nov-03	Dec-03	Jan-04	Feb-04	Mar-04	Apr-04	May-04	Jun-04	Jul-04	Aug-04	Sep-04		
	DEFLATIONIERTE INDIZES														
EU25	-0.2	0.4	0.9	1.7	2.3	2.2	2.2	2.5	2.5	2.4	1.8	1.5	1.2	EU25	
EU15	-0.3	0.4	0.9	1.7	2.1	2.1	2.1	2.4	2.2	2.2	1.6	1.4	1.2	EU15	
BE	-1.5	-2.3	-0.6	-1.1	-1.3	-1.5	-1.0	-3.4	-3.2	-2.9	-3.3	-3.1	-3.0	BE	
CZ	0.0	-0.8	0.9	2.0	1.7	2.9	3.2	5.9	6.8	5.9	5.2	4.7	4.2	CZ	
DK	-1.4	-1.1	-0.3	0.2	1.8	1.8	2.2	2.7	2.8	2.4	1.8	2.1	1.8	DK	
DE	-1.1	0.5	0.3	0.5	2.3	2.6	2.4	2.7	2.3	2.4	2.2	2.1	2.3	DE	
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	EE	
EL	0.4	1.0	1.8	1.3	1.5	1.8	1.8	3.3	4.4	4.8	4.7	5.0	5.0	EL	
ES	-2.3	-1.6	-0.6	-0.2	1.0	1.0	1.7	2.3	2.3	2.2	1.8	1.5	1.4	ES	
FR	-0.7	-0.3	0.2	0.1	0.5	0.9	1.0	1.7	2.2	2.0	2.1	2.0	1.9	FR	
IE	-1.8	-1.2	-0.6	0.7	0.3	-0.3	-0.4	1.6	2.2	2.2	1.9	2.0	1.8	IE	
IT	1.0	2.3	3.1	3.7	4.6	4.6	5.9	7.2	7.6	5.3	2.9	1.2	0.0	IT	
CY	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	CY	
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	LV	
LT	:	:	:	:	9.8	-10.7	-6.8	-3.6	-1.5	-4.0	1.0	-0.4	-6.9	LT	
LU	-0.6	0.1	0.8	0.4	-1.7	-2.5	-2.0	-1.6	-2.6	-3.1	-3.6	-3.3	-3.6	LU	
HU	1.8	2.5	3.5	2.5	5.9	7.8	6.5	7.1	8.6	7.5	4.4	2.5	2.0	HU	
MT	-2.9	-2.8	-2.0	-2.7	-2.4	-1.9	-1.6	-3.7	-2.9	-2.7	-1.9	-1.2	-1.7	MT	
NL	0.2	-0.2	-0.2	1.6	0.8	1.0	0.3	-0.3	-1.5	-0.5	-0.8	-1.1	-1.0	NL	
AT	0.2	2.5	3.0	2.5	2.7	2.6	3.3	3.3	2.9	2.3	1.8	1.2	0.9	AT	
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	PL	
PT	-0.8	1.9	1.9	3.2	3.1	3.2	2.8	6.6	8.0	7.2	3.6	5.0	3.5	PT	
SI	-0.7	-0.5	-0.3	2.1	3.1	3.6	4.5	7.1	7.9	8.0	9.1	8.8	6.5	SI	
SK	-4.0	-4.0	-4.1	-3.9	-4.1	-4.2	-3.8	-4.5	-4.8	-4.7	-4.9	-3.7	-3.3	SK	
FI	-0.5	0.3	1.1	0.2	0.5	-0.1	1.3	3.0	3.5	3.3	3.5	3.3	3.5	FI	
SE	-1.0	-0.2	0.7	1.7	2.1	2.4	1.7	2.0	2.4	2.9	3.6	3.8	3.6	SE	
UK	3.4	4.7	6.3	8.7	10.2	8.8	7.7	6.5	7.3	6.5	5.2	4.6	3.7	UK	

Tabelle 4 - Terms of Trade
Veränderungsraten nach Mitgliedstaat

	2003				2004										
	Sep-03	Oct-03	Nov-03	Dec-03	Jan-04	Feb-04	Mar-04	Apr-04	May-04	Jun-04	Jul-04	Aug-04	Sep-04		
EU25	6.1	4.4	5.0	3.6	1.2	-1.0	0.8	0.3	0.4	0.8	-2.0	-7.9	-11.1	EU25	
EU15	6.2	4.2	4.8	3.2	1.2	-1.2	0.6	0.1	0.1	0.7	-2.3	-8.3	-11.3	EU15	
BE	5.4	6.0	6.8	1.2	12.4	18.4	14.2	6.7	3.7	1.5	-0.8	-20.5	-25.4	BE	
CZ	0.9	3.8	3.2	4.2	2.6	1.8	6.8	4.5	1.5	3.0	4.9	-1.3	-5.1	CZ	
DK	1.4	1.3	0.0	-2.3	-4.3	-0.8	1.4	-0.6	-1.8	3.0	4.1	1.8	-0.1	DK	
DE	4.6	2.2	3.2	2.3	0.5	0.4	2.2	0.2	1.5	1.2	2.5	-5.0	-9.2	DE	
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	EE	
EL	3.3	1.2	2.7	1.9	7.6	4.0	1.5	-2.2	-8.6	-8.9	-9.4	-7.5	-10.0	EL	
ES	12.8	8.8	7.4	7.1	1.0	-5.7	-2.6	-1.7	1.3	5.9	5.8	-9.8	-14.4	ES	
FR	5.8	5.4	7.0	6.3	3.4	0.3	2.1	1.6	-0.4	-1.3	-7.4	-9.1	-12.1	FR	
IE	-2.3	-2.0	-1.5	-3.4	-2.8	0.4	2.5	0.7	1.3	2.6	1.6	-1.2	-2.1	IE	
IT	5.2	2.4	2.9	1.8	-0.7	-5.5	-5.2	-4.9	-4.6	-1.4	-5.9	-9.8	-14.5	IT	
CY	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	CY	
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	LV	
LT	:	:	:	:	-11.5	6.9	5.0	2.8	12.4	2.4	11.4	7.3	11.2	LT	
LU	-2.0	-0.4	-0.2	-1.3	3.0	2.6	3.9	7.1	3.9	6.0	4.2	1.8	2.3	LU	
HU	3.1	1.9	1.3	5.6	1.3	0.5	0.2	-1.0	2.1	-1.6	-3.7	-6.6	-13.1	HU	
MT	1.3	2.7	8.5	14.1	17.9	-4.5	-1.4	-4.0	-25.3	-8.1	0.8	-6.2	-14.5	MT	
NL	10.1	6.5	1.8	-0.8	-3.4	-5.6	2.1	-2.1	-2.5	1.4	-3.8	-14.4	-14.6	NL	
AT	0.7	-2.1	-1.0	-0.7	0.3	-0.1	-1.2	-3.2	-1.0	1.1	2.6	-0.6	-2.5	AT	
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	PL	
PT	-3.9	-7.7	0.8	-2.0	-12.6	-7.3	-9.0	-3.6	-6.0	-13.5	-10.6	-8.4	2.6	PT	
SI	-1.9	2.1	-1.4	-3.8	-5.9	-8.2	-8.9	-10.2	-9.2	-10.0	-11.9	-12.1	-10.8	SI	
SK	-8.6	-8.7	-8.4	-6.0	-4.6	-1.5	-2.3	-1.1	0.3	0.7	2.3	-2.9	-4.3	SK	
FI	-1.6	-3.1	-3.2	0.3	2.6	3.6	3.1	1.8	-0.1	2.6	2.6	1.7	-0.9	FI	
SE	-2.1	-1.7	-4.1	-4.7	-3.7	-2.3	-0.7	-1.9	-2.1	-2.4	-5.4	-7.4	-5.7	SE	
UK	10.1	7.6	8.6	4.4	2.0	4.2	4.3	3.5	3.3	-0.5	-4.1	-8.5	-9.7	UK	

Weitere Informationsquellen:

➤ **Datenbanken**

[EUROSTAT Webseite/Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei/Landwirtschaft/Agrarpreise und Agrarpreisindizes](#)

Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 •

E-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Ausführliche Informationen über dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

www.europa.eu.int/comm/eurostat/

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier – L-2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>

E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIEN/BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - EESTI – ELLÁDA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - KYPROS/KIBRIS – LUXEMBOURG - MAGYARORSZÁG – MALTA - NEDERLAND - ÖSTERREICH - POLSKA - PORTUGAL - SLOVENIJA - SLOVENSKO - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - BALGARIJA - HRVATSKA - ÍSLAND – NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - AUSTRALIA - BRASIL - CANADA - EGYPT - MALAYSIA - MÉXICO - SOUTH KOREA - SRI LANKA - T'AI-WAN - UNITED STATES OF AMERICA

ORIGINALTEXT: Englisch